



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de



Fußballstadt
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen

1. FC Luthenburg
SW Buer-Bülse
Sportfrd. Bulmke 1967
DJK Bor. Scholven
DJK SF Rotthausen 1910
DJK TuS Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE
MAX-18 ODER
DROGEN

S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt."**

Verbandstreue ist wichtig bei der Ausübung einer Sportart. Erkundige Dich, ob der Verein an dessen Veranstaltung oder Training Du teilnimmst auch dem Verband angeschlossen ist. In Gelsenkirchen ist dies für Fußballer und Laufsportler der FLVW!

Fußballextra seit 1984 - Saison 2011/2012 - Laufende Nr. **0016** vom 25. Okt. 2011

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

1:1 und 2:2 Remis der Ersten und „Zwoten“ Mannschaft DJK Adler Feldmarks Senioren aus den M- Spielen bei VfL Grafenwald und Viktora Resse!

Die Zwote Mannschaft tat sich weiterhin schwer bei ihrem Auftritt in Kirchhellen-Grafenwald. Mit den bewährten Kräften trat zwar eine leichte Verbesserung ein doch blieb es weiterhin beim Nichtausnutzen der sich bietenden Einschussmöglichkeiten. Durch Tore von Omar Omeirat und Marc Keirath konnte man zwar 2 mal in Führung gehen doch fast mit dem Pausenpfiff und mit dem Schlusspfiff konnten die Platzherren den Ausgleich zum 1:1 und zum 2:2 erzielen. Eine gute Einschussmöglichkeit vergab Dominik Machill der die gesamte Abwehr der Kirchhellener alt aussehen ließ, doch sein Schuss ging letztendlich am Tor vorbei. Fairerweise muss man sich in Adler kreisen aber eingestehen, dass mit etwas mehr Glück die Grafenwalder bis zur 15. Spielminute zwei dicke Chancen in Tore umwandeln konnten. Im Abschluss waren aber ebenfalls Konzentrationsmängel die Faktoren die die Tore verhinderten. Nicolai Langkau zeichnete sich als Torwart in einigen Szenen aus. Sieghard Tinibel, im Juli angetretener Trainer der Zwoten Mannschaft gab seinen Rücktritt von seiner Position bekannt. Er bleibt aber dem Verein DJK Adler Feldmark als Fußball- und Breitensporttrainer erhalten und will mit seinen Möglichkeiten - sozusagen aus der Zweiten Reihe - weiterhin versuchen den Sportbetrieb insgesamt zu verbessern, denn wie in vielen Amateurvereinen so ist auch bei den Adlern insbesondere im sportphysiologischen Bereich noch manches verbesserungswürdig. Die Adler Erste brachte ebenfalls einen Punkt von der Resse Viktoria mit. Hier hieß das Endergebnis 1:1.



DJK Adler und VfL Grafenwald bei der geordneten Aufwärmarbeit vor dem Spiel im Licht der Herbstsonne.





Teamgeist demonstrieren ist zur Zeit „in“ bei fast allen Fußballteams, wie hier VfL Grafenwald.



Schweigeminute vor dem Anstoß: Omar Omeirat (9) und Dominik Machill von den Adlern aus der Feldmark.



DJK Adler Feldmark 1922 e. V. - 1. Mannschaft



Sonntag gibt es für die Adler „Zwote“ zu Hause ein schweres Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten SV Zweckel. Die Erste empfängt Horst 59.

Kommenden Sonntag spielen die Adler Teams zu Hause gegen SV Zweckel II um 13:15 Uhr und ebenfalls um 15:00 Uhr gegen FC Horst 59 die im Aufwind des erten Sieges sind. Treffen ist 1 Stunde vor dem Anstoß an der Fürstinnenstraße. Und so geht's weiter wie in der tabellarischen Übersicht:

Sonntag, den 23.10.2012	2. Senioren	VfL Grafenwald II	Adler Feldmark	13.15 Uhr
	1. Senioren	Viktoria Reese II	Adler Feldmark	13.15 Uhr
Sonntag, den 30.10.2012	2. Senioren	Adler Feldmark	SV Zwecklel II	13.15 Uhr
	1. Senioren	Adler Feldmark	FC Horst 59	15.00 Uhr
Sonntag, den 08.11.2012	2. Senioren	SG Preußen Gladbeck	Adler Feldmark	12.45 Uhr
	1. Senioren	VfB Gelsenkirchen	Adler Feldmark	14.30 Uhr
Sonntag, den 13.11.2012	2. Senioren	Adler Feldmark	DJK Alemania Gladbeck	12.45 Uhr
	1. Senioren	Adler Feldmark	SSV / FCA Rotthausen	14.30 Uhr
Sonntag, den 27.11.2012	2. Senioren	SB Gladbeck	Adler Feldmark	14.30 Uhr
	1. Senioren	Falke Gelsenkirchen	Adler Feldmark	14.30 Uhr
Sonntag, den 04.12.2012	2. Senioren	Adler Feldmark	DJK Arminia Hassel	12.45 Uhr
	1. Senioren	Adler Feldmark	SSV Buer II	14.30 Uhr
Sonntag, den 12.12.2012	2. Senioren	Adler Feldmark	RWW Bismarck	12.45 Uhr
	1. Senioren	Adler Feldmark	RWW Bismarck	14.30 Uhr



Trikotsponsor der DJK Adler Feldmark 1922 e. V.



Teil der DFB-COOPER-Laufstrecke im Gesundheitspark Nienhausen.



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen



Dehnungsübungen beim DFB-Cooper-Lauf im Gesundheitspark Nienhausen mit den Fußballern der DJK Adler Feldmark

Video vom DJK Adler Jugend- und Familienfußballtag

http://www.youtube.com/watch?v=IDhpagJ_dEU

Mittwochs und freitags beginnt das Jugendtraining im Feldmark-Stadion von DJK Adler 1922 e. V. an der Fürstinnenstraße.



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Marc Greine Trainer des SV/FCA Rotthausen wechselte zwei Spieler ein weil er große Löcher in der Abwehr sehen konnte, die fast zu Gegentoren beim Stande von 2:0 für Rotthausen geführt hätten. Im Endeffekt gewann Rotthausen 3:1 „Auf der Reihe“ gegen DJK Adler Bochum-Riemke und steht in der Bezirksliga in den vorderen Tabellenpl tzen. Überschattet wurde die Begegnung vom Schien- und Wadenbeinbruch des Rotthausers Akkaya.



Sportler ernähren sich besser mit einem Blick in Dr. Feils ebook unter diesem Link

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem

E-Book im Internet unter <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

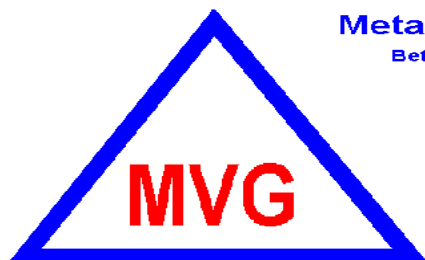
Ernährungsberatung für Sportler und Sportlerinnen jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.



Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil. Dr. Feil ist gerüstet für neue Großtaten!“

Ein neues Bonus-System u.a. mit Artikeln aus dem Fanshop des FC Schalke 04 und dem Rosen Taler der Rosen-Apotheke unter

<http://www.rosen-apotheke.de/rosen-apotheke/unsere-bonussystem/?id=4570>



Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058
Mobil: 0151 15607754
FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de



Bonifaciusstraße 268 45309 Essen



Sieghard Tinibel –

Der praktische Fußballtrainer

Sportpersönlichkeit und Erziehungsauftrag



Der Übungsleiter muss sich über die Gestaltung und Führung einer Gruppe von sportlichen Persönlichkeiten - sprich Fußballmannschaft - Gedanken machen. So traurig wie es ist, muss in den unteren Klassen immer wieder festgestellt werden, dass besonders bei den älteren Jahrgängen beobachtet wird, dass Spieler Zigaretten rauchend auf dem Sportplatz umherlaufen. Die gleichen Spieler sind es auch, die regelmäßig Bier und Alkoholika verschiedenerer Art zu sich nehmen und damit wohl meinen auf dem richtigen Wege zum Mann zu sein. Dementsprechend schlecht sind aber auch deren Leistungen beim Sport und auch die mitgebrachte Freundin kann da nicht helfen, dass man auf dem Wege zum disziplinierten Mannschaftssportler noch nicht sehr weit gekommen ist.

Diese Sportler werden es schwer haben sich in den Spielbetrieb einer Seniorenmannschaft einzuordnen. Aufgrund ihrer mangelnden Eigendisziplin werden sie ständig wenig akzeptiert bleiben. Deswegen müssen wir regelmäßig an unserer eigenen Disziplin arbeiten, denn die Eigenschaften der Persönlichkeit bilden und realisieren sich vor allen Dingen in der Tätigkeit und werden in ihrem Ausprägungsgrad auch von den Anforderungen der jeweiligen Tätigkeit bestimmt. Das verweist uns auf die Bedeutung der Forderungssituation im Training und im Wettkampf.

Ein guter Fußballspieler kommt daher immer mit einer positiven Grundeinstellung zum Sportplatz, denn nur so kann eine gute sportliche Leistung hingelegt werden. Die Bereitschaft sich auch einmal zu quälen muss schon vorhanden sein, denn sonst kann weder die eigene und somit auch die mannschaftliche Leistung nicht gesteigert werden.

Ein guter Fußballspieler macht sich vor dem Wettkampf, sei es zum Training oder zum Fußballspiel erst einmal 15 bis 20 Minuten warm. Die ihm bekannten läuferischen und die gymnastischen Übungen, führt jeder in eigener Regie zunächst erst einmal selbst durch. Der Trainer muss sich ständig um die Kenntnis des aktuellen Entwicklungsstandes des Spielers und der Mannschaft bemühen, weil sie für ihn die Voraussetzung ist, den richtigen Ansatz für die Gestaltung des Trainings und der Mannschaftserziehung zu finden. Wir müssen die für das Fußballspiel typischen moralischen Qualitäten und psychischen Wettkampfeigenschaften gemeinsam erkennen und im Mannschaftserziehungsprozess gebührend berücksichtigen.

Wir haben nach den speziellen Eigenschaften und notwendigen Verhaltensweisen, die das Fußballspiel mit sich bringt und auch verlangt zu fragen. Nur auf diese Art und Weise kann eine geschlossene Mannschaftsleistung entstehen. Nur so kann man Kader zusammen schmieden die durch dick und dünn gehen. In dem der Eine für den Anderen kämpft, weil er genau weiß, dass ihm das gleiche Verhalten durch seinen Mannschaftskameraden wiedergegeben wird. Der Weg zum anständigen Fußballsportler ist weit. Ohne eigene Disziplin und die Bereitschaft ständig dazu zu lernen und sich für eine Verbesserung der eigenen Leistung zu quälen und zu schinden, wird man nie überkreislich spielen können.



Pressestimmen – gesehen von Rudolf Beier

Aufbruchsstimmung beim HSV

Die Presse zeigt sich angetan vom ersten Spiel des HSV unter der Leitung von Torsten Fink. Außerdem: Doppelte Zecken, breitbrüstige

Hannoveraner, überforderte Berliner und gefestigte Schwaben

Der erhoffte Befreiungsschlag blieb aus. Der HSV kam gegen Wolfsburg über ein Unentschieden nicht hinaus. Dennoch zeigt sich Jan Kahlcke (taz) begeistert vom Auftritt der Hanseaten: „Nach vier Tagen im Amt hat es Torsten Fink geschafft, daß der HSV beherzt nach vorn spielte, über 70

Minuten Vollgas gab. Die von Fink neu formierte Doppel-Sechs aus Gojko Kacar und Tomás Rincón hielt das Spiel zusammen. Über die Außen hebelte der HSV ein ums andere Mal den Wolfsburger Doppelriegel aus. Und aus dem filigranen Zusammenspiel von Mladen Petrić und Paolo Guerrero hätte viel mehr herauspringen müssen als nur Petrić's Ausgleichstreffer zum 1:1, hätte nicht der wieder einmal großartig aufgelegte Diego Benaglio im Wolfsburger Tor Schüsse am Fließband pariert.“

Ungefährlich ist so etwas nicht

Peter Ahrens (Spiegel Online) warnt hingegen vor zu viel Euphorie: „Es gibt in Hamburg seit dem vergangenen Montag, der offiziellen Vorstellung Finks, eine fast flächendeckend um sich greifende Gewißheit, daß dieser HSV mit diesem Trainer überhaupt nicht absteigen kann. Das letzte Mal, daß im Verein und in seinem Umfeld solche Heilserwartungen geweckt wurden, war, als Anfang des Vorjahres der niederländische Weltstar Ruud van Nistelrooy verpflichtet wurde. Man kann im Nachhinein nicht behaupten, daß diese Hoffnungen erfüllt wurden. Fink hat die Stimmung in Hamburg gedreht. Von dem Mehltau, der Stagnation, dem Fatalismus der Oenning-Zeit ist schon binnen Tagen nichts mehr zu spüren. Der Trainer hat es geschafft, eine Bugwelle der Zuversicht in Bewegung zu setzen, und alle springen nur zu gerne auf: die Medien, das Umfeld, die Fans. Die Erwartungshaltung an den neuen Trainer ist geradezu überirdisch. Und Fink hat wenig getan, um sie zu dämpfen. Vom Abstiegskampf war in Hamburg zuletzt nicht mehr viel die Rede. Ungefährlich ist so etwas nicht.“

Frank Heike (FAZ.Net) macht die zweite Hälfte Mut: „Nach der Pause kam das Gezeigte dem versprochenen Fink-Fußball näher. Wach und gestaltungsfreudig zeigte sich der HSV nun, profitierte dabei auch von Wolfsburgern, die nur auf verteidigen und kontern aus waren. Das war doch etwas wenig gegen einen HSV, der in Petrić ja immerhin einen der gewieftesten Stürmer der Liga beschäftigt. Wie der Schweizer den Ball nach Kacars Durchstecker in den Strafraum über Benaglio ins Eck hob, hatte Klasse. Alle Hamburger jubelten über den Ausgleich in der 56. Minute –

am meisten Thorsten Fink, der Sportchef Frank Arnesen auf der Bank suchte und ihm ausgelassen auf den Rücken sprang. Mit dem Momentum auf Seiten des HSV schwang sich sogar Problemtorwart Jaroslav Drobny zu einer tollen Parade auf, als er Mandzukics Schlenzer übers Tor wischte. Zum Ende hin wollte der stürmische HSV unbedingt gewinnen – eine Tatsache, die Fink erfreut haben wird.“

Was für eine häßliche Begrüßung in Hamburg

Sebastian Gierke (sueddeutsche.de) richtet seinen Blick gen Trainerbank des HSV: „Noch keine Minute war Thorsten Fink für den Hamburger SV bei einem Punktspiel an der Seitenlinie gestanden, schon hatte er einen ersten großen Erfolg vorzuweisen. Er muß nicht einmal spielen, um die Rote Laterne weiterzureichen, es passiert einfach, aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem SC Freiburg. Nach einer Minute und fünf Sekunden hatte Thorsten Fink den ersten großen Rückschlag als HSV Trainer zu verkraften. Er war wieder Tabellenletzter. Wolfsburg hatte getroffen. Was für eine häßliche Begrüßung in Hamburg. Thorsten Fink lächelte. So, wie sehr selbstsichere Menschen lächeln, wenn man sie auf den Arm nimmt. Ein bißchen überheblich, ein bißchen ungläubig. Gleichzeitig trat er von einem Bein auf das andere, wie es sehr unsicher Menschen tun, wenn man sie auf den Arm nimmt. Was würde jetzt passieren? Bricht der HSV auseinander? Oder reicht das Bayernblutdoping durch Fink, gebürtige Zecke aber gefühlter Münchner, schon aus, um trotz dieses Rückschlages den Plan des Trainers umzusetzen? Die Hamburger brachen nicht zusammen. Zwar war ihnen in einigen Situationen die Verunsicherung anzumerken, insgesamt hatten sie allerdings mehr vom Spiel als die Wolfsburger. In einigen Situationen war sogar ein System zu erkennen.“

Oliver Müller (Welt Online) wundert sich über die Zecken: „Sie waren heftig kritisiert worden. Zu jung seien sie, nicht abgezockt genug und zu phlegmatisch. Die Zecken mußten harte Worte über sich ergehen lassen, nachdem sie in der Champions League 1:3 bei Olympiakos

Piräus verloren hatten. Es scheint derzeit so, als sei die internationale Bühne noch eine Nummer zu groß für die Zecken. Auf der nationalen hingegen brilliert der Deutsche Meister wie gehabt. Damit festigten die Zecken Platz zwei in der Tabelle und ihre Rolle als Bayern-Jäger Nummer eins. So groß und berechtigt die Freude darüber auch ist: Angesichts der schwankenden Leistungen stellt sich die Frage, ob es mehrere Zecken gibt? Zumindest ist im Herbst 2011 sine die Zecken eine Mannschaft mit zwei Gesichtern: In der Bundesliga haben sie die Sache weitestgehend im Griff, während sie international teilweise vorgeführt werden.“

Ein hochinteressantes Duell der Systeme

In Hannover endet der Siegeszug der Bayern. Andreas Burkert (SZ) fühlt sich in der AWD-Arena bestens unterhalten: „Es entwickelte sich ein

hochinteressantes Duell der Systeme. Da die auf Konter lauenden Hannoveraner, die rasant das Mittelfeld überbrückten. Dort die zum Teil

bestechend kombinierenden Bayern. Der angemessene Platzverweis gegen Boateng verschärfte die Ausgangslage noch, zu zehnt drängte der schwer beleidigte Tabellenführer giftig auf den Ausgleich, Ballkontrolle wurde durch Ballbeschleunigung ersetzt. Hannover gefiel diese Konstellation, es ergaben sich noch mehr Räume für Überfälle in Überzahl.“

Hertha leidet ein wenig unter der eigenen Geschichte

In Berlin ärgerten sich fünfzigtausend Zuschauer über neunzig Minuten Langeweile. Stefan Herrmanns (Tagesspiegel) weiß warum: „Hertha leidet ein wenig unter der eigenen Geschichte. Dass von der Mannschaft mehr erwartet wird, als sie zu leisten imstande ist, zeigte sich am Samstag nach dem Abpfiff. Das 0:0 gegen den Tabellenfünften der Vorsaison wurde von Herthas Fans mit wütenden Pfiffen bedacht. Die bisherigen Ergebnisse der Berliner wirken ein wenig so, als wären sie am Würfeltisch zustande gekommen. Hertha hat bei Tabellenzweiten, den Zecken, gewonnen, den Dritten Stuttgart geschlagen – sich gegen den Fünfzehnten Mainz aber keine echte Torchance erspielt. In Wirklichkeit sind solche Resultate typisch für einen Aufsteiger. Die Mannschaft lebt sehr stark von ihrer Mentalität und profitiert davon, wenn die anderen der Favorit sind – das ist weniger eine Frage der Einstellung als der taktischen Möglichkeiten.“

Ideenloser Durchschnitt

Auch in Nürnberg gab es keinen Sieger. Fabian Schmidt (Stuttgarter Zeitung) bescheinigt dem VfB eine gefestigte Struktur: „In der vergangenen Saison hätte der VfB Stuttgart solche Spiele verloren. Doch in dieser Saison hat die Mannschaft des Trainers Bruno Labbadia das nötige Glück. Unter dem Strich geht das Unentschieden beim 1. FC Nürnberg in Ordnung. Beide Teams waren über weite Strecken ideenlos, die Zuschauer sahen eine durchschnittliche Bundesligapartie, die sich von einer schwachen nur durch die vier Tore unterschied. Die Stuttgarter fabrizierten besonders in der ersten Hälfte zu viele Fehlpässe und waren in der Defensive das ein ums andere Mal unkonzentriert. Daraus resultierten auch die beiden Gegentore nach Standardsituationen. Daß der VfB zweimal zurückkam, zeigt jedoch auch, daß das Team in dieser Runde gefestigter ist.“

Wer läuft mit Rudolf Beier rund um Jena?

Hallo Sigg, ich trage mich ernsthaft mit dem Gedanken, diese Herausforderung in 2012 noch einmal anzunehmen. Aus diesem Grunde versuche ich schon jetzt, nach Mitstreitern Ausschau zu halten. Vielleicht kannst Du Dich in Deinem Kreise auch einmal umhören, ob sich Interessenten finden. Mehr unter <http://www.horizontale-jena.de/> oder RudolfBeier [mailto:RudolfBeier@t-online.de]



26. "Horizontale - Rund um Jena"
mit Langstreckenwanderung 100 km und Sportwanderung 35 km
am 27. und 28.05.2011
... wurde mit 1320 Teilnehmern erfolgreich beendet.



- Hier der [Link zur Ergebnisliste 2011](#) Fotos, Berichte und Statistik siehe unter *Berichte, Fotos 2011* und *Vergleich über Jahre*
- Und hier [Antworten auf in den letzten Tagen viel gestellte Fragen](#) zu den Ergebnisse, den T-Shirts, den Tassen, den Urkunden u.ä.
- **Danke schön** an alle Teilnehmer, die in diesem Jahr bei schönstem Wetter die Strecken absolvierten und uns Organisatoren und Helfern viel Lob spendeten.
- **Danke schön** an das Facharztzentrum/Linimed, die unsere Veranstaltung mit tollen Ideen und deren Ausführung unterstützten:
 - Der Kuchen an der Verpflegungsstelle 35km wurde vom Facharztzentrum beim Bäcker Czech in Jena gekauft und für die Teilnehmer spendiert!
 - Die Waffeln an der Papiermühle sowie der heiße Kaffee waren die Idee und die Ausführung vom Facharztzentrum/Linimed!
 - Die Tassen für alle 35-km-Teilnehmer und die Tassen mit eigenem Vornamen für alle 100km-Finisher wurden ebenfalls vom Facharztzentrum spendiert!
 - Auch der Kaffee in Leutra wurde vom Facharztzentrum/Linimed für uns kostenlos ausgegeben!
 - Das Facharztzentrum/Linimed hat auch ein Drittel der Kosten für die Schlüsselbänder bezahlt und sie haben auch die wasserfesten Streckenkarten für uns gedruckt und spendiert!
 - Nicht zuletzt haben sich Andre und seine Kolleginnen und Kollegen bei Aufgaben der Logistik engagiert.

Ein großes Dankeschön vom Orgteam an André und seine Chefs und seine Kollegen !!!
- **Danke schön** an den Laufladen Jena - Sie haben Euch am Fürstenbrunnen kleine Stärkungen und vor allem die chice grüne Flasche spendiert. Und der Laufladen hat ebenfalls ein Drittel der Kosten der Schlüsselbänder getragen! Einige Teilnehmer haben regelrecht geschwämmt von dem kühlen schmackhaften Wasser in der Flasche - Quellwasser aus den Fürstenbrunnenquelle - so gut kann Natur schmecken "grien".
- **Danke schön** an alle fleißigen Organisatoren und Helfer, die es geschafft haben, dass fast alle Teilnehmer gesagt haben - tschüß bis nächstes Jahr
- Fundsachen: orangenes Head, Kameratasche, hochwertige Stücke
- Die 27. **Horizontale** findet am 1. und 2. Juni 2012 statt - am 01.03.2012 wird das Anmeldeformular geöffnet.

Gruß Rudolf

R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Projekt: Gelsenkirchenmarathon mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen

Doping und Drogen im Sport und im Umfeld des Sports.

Bezüglich des von Brüssel im Jahre 2005 abgelehnten Projekts mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport, wurde von Sieghard Tinibel in der Sache erneut um Schützenhilfe aus Berlin gebeten. Eine medizinische Innovationsaktion diesbezüglich auf Anregung des Gesundheitsministeriums NRW wurde nicht gewürdigt. Vielleicht gelingt es in diesem Jahr ohne einen Verein dahinter zu stellen. Ein entsprechender Filmbeitrag ist in Vorbereitung. Mehr dazu lfd. www.gelsenkirchenmarathon.de

Sein Todestag jährt sich am 7. März 2012 zum 40. Mal. Es hätte auch Dein Sohn oder Freund sein können...



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Im Blickpunkt LONDON
2012



"Sport treiben und gesund bleiben!"
Mit DJK Adler Feldmark und dem Gesundheitspark

www.Gelsenkirchenmarathon.de
www.Fussballkondition.de



"Macht es auch - so wie André und Tim!"

DEUTSCHER SPORTBUND

Prüfungswort: DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Nr. Sieghard Tinibel
Leichtath. Schwimmen
Radfahren Turnen
Gewichtheben

Privatbesitzig
für: 31.12.2012
Gültig bis:

Andreas Bräutigam
Präsident des Deutschen Sportbundes

 LandesSportbund
Westfalen-Lippe

DFB-COOPER-LAUF Gegen Doping und Drogen im Sport **20**
JAHRE **KEINE**
MÄCHT DIB
DROGEN

Jeden Mittwoch im Gelsenkirchener Gesundheitspark Nienhausen in der Feldmark.
Start: 18:00 Uhr - von Nov. bis Feb. um 16:00 Uhr - Näheres unter Tel.: +492091778996



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Immer tatkräftig: DJK TuS Mäzen Alfred Verse



Gartenbaubetriebe

Alfred Verse

Hilgenboomstraße

Telefon 0209 / 137713

Sponsor der

DJK TuS 1910

Rotthausen



Die Karl-Meyer-Straße in Rotthausen. Hier boomt das gesellschaftliche Zusammenleben in Rotthausen. Man sieht sich, man spricht miteinander, man kauft mal schnell was ein. Das war zu allen Zeiten so. Die älteren Bürger können sich noch an die Jahre mit der Tanz- und Filmpalette erinnern. Einer Neuerung im gesellschaftlichen Zusammenleben. Leider kam mit holländischen Beatgruppen aber auch der erste Drogenkonsum für die bis dahin ziemlich unaufgeklärte Jugend Rotthausens. Das Unbekannte wurde manchem damals wie heute zum Verhängnis und zerstörte einige intakte Familien. Schlimmer noch als der Alkoholismus.



Tut nix – will nur spielen! Der originelle Name einer Laufsportgruppe beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf. Spaß sollte beim Volkslauf vordergründig sein.



Der angedachte Startpunkt auf der Karl-Meyer-Straße in Rotthausen für das Projekt beim Gelsenkirchener Volkslauf „Keine Macht den Drogen!“ in Höhe der damaligen Tanz- und Filmpalette, dem 1. Drogenhandelspunkt in Rotthausen.

KEINE MACHT DEN DROGEN... immer wieder neue Politik-Varianten

Die Jugend zu allerhand Blödsinn zu verleiten war schon zu allen Zeiten für manche Leute immer ein lohnender Erwerb. In der heutigen Zeit mit zunehmender Globalisierung und schwindenden Gelderwerbsmöglichkeiten sowie sich nicht zuletzt auch dadurch immer mehr öffnender Märkte, scheint es keine Regeln mehr zu geben. Insbesondere beim Rauschgift-handel aus den nahen Niederlanden. So wird auch von der NRW-Landesregierung in Düsseldorf von Legislaturperiode zu Legislaturperiode immer wieder so oft dran gedreht werden bis man endlich den Besitz der weichen Drogen wie z. B. Haschisch von 6 Gramm auf

10 Gramm in der „Mitführpackung“ erhöht hat. Eine Inkonsequenz die eine große Gefahr in sich birgt. Wissen wir doch alle zur Genüge, dass gerade männliche Probanden dazu neigen sich im Konsum von Rauschmitteln mit dem sich Jugendliche auch als Mann beweisen wollen sehr zu steigern. Nur ein kleiner Einwurf zum zum 60jährigen Bestehen des Landtags

sueddeutsche.de

Politik | Wirtschaft | Geld | Kultur | Sport | Leben | Karriere | München & Region | Bayern | Med

Home > Politik

Bundesparteitag in Erfurt - Linke will alle Drogen freigeben

Bundesparteitag in Erfurt

Linke will alle Drogen freigeben

Alkohol, Cannabis, Heroin? Da will die Linke künftig keinen Unterschied mehr machen. Auf dem Bundesparteitag wird ein Antrag durchgesetzt, der eine "langfristige Legalisierung aller Drogen" fordert. Die Unterscheidung in weiche und harte Drogen mache keinen Sinn.

Twittern

33

Empfehlen

479

Senden

+1

1



Die Linke setzt sich langfristig für die Freigabe aller Drogen ein. Der Parteitag in Erfurt stimmte am Samstag einem entsprechenden Antrag für eine Formulierung im künftigen Parteiprogramm zu. Darin heißt es: "Wir treten daher für eine rationale und humane Drogenpolitik ein, was eine Entkriminalisierung des Drogenkonsums und langfristig eine Legalisierung aller Drogen beinhaltet."



Wenn es nach der Linken geht, ist bald nicht nur der Joint legal: Auch der Konsum härterer Drogen wie Kokain und Heroin würde nach dem auf dem Parteitag in Erfurt beschlossenen Antrag nicht mehr bestraft. (© dpa)